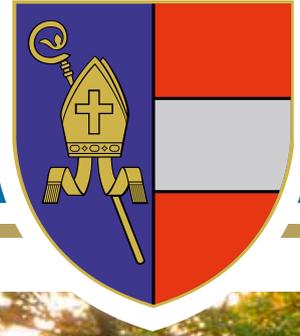


RUPRECHTSHOFEN

AKTUELL



Eröffnung Kindergarten-Zubau

am 12. Oktober 2019 im Festzelt am
Parkplatz des Kindergartens

Seite 5

1. Ruprechtshofner Hofroas

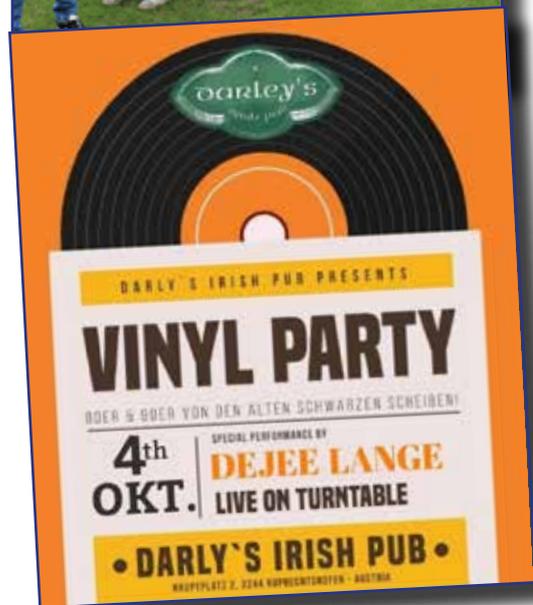
3 Höfe öffneten ihre Türen und
viele kamen

Seite 10

Erste Randhartinger Serenade

im vollen Gemeindesaal war ein
toller Erfolg

Seite 22



INHALT

Vorwort Bürgermeister	03 - 04
Information Nationalratswahl 2019	04
Eröffnung Kindergarten-Zubau	05
Kastrationspflicht bei Katzen	05
Information an Grabanlagenbesitzer	06
Gemeindegrotulationen	07
Höfefest 2019	08
Senioren- und Gemeindeausflug 2019	09
1. Ruprechtshofner Hofroas 2019	10
Krabbelgruppe Sonnenschein	11
Karl Streit ist österreichischer Meister	12
Melk-Wasserverband bei den Pionieren	12
Sommerferienspiel 2019	13
Erntedankfest 2019	14
Wirtschaftsausflug 2019	15
Unser Kindergarten	16
Volksschule Ruprechtshofen	17
Musik-Mittelschule St. Leonhard/Forst	18 - 19
Musikschule Alpenvorland	19
Feuerwehren	20 - 21
30 Jahre Caritas Sozialstation	21
Randhartinger Serenadenkonzert 2019	22
ÖKB-Heuriger 2019	23
Vereinsgründung Singgemeinschaft	24
Chameleons	24
Verschönerungsverein Ruprechtshofen	25
Pfarrbücherei	26
Musikfest 2019	26
Veranstaltungskalender	26
70 Jahre LJ Bez. Mank, Rotkreuz-Heuriger, Obstbaumpflanzaktion ...	27
Zivilschutz-Probealarm	28

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Michaela Funiak.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: Michaela Funiak. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.

Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugend!

Nach einem schönen, heißen und damit auch trockenen Sommer zieht der Herbst ins Land! Für viele Kinder unserer Gemeinde beginnt mit der Schule der sogenannte „Ernst des Lebens“. Ich würde es eher als Chance für Bildung und Weiterentwicklung sehen.

In den Sommermonaten haben wir die Fassade unserer Volksschule erneuert und gleichzeitig in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung einen Zugang in den Garten geschaffen. Insgesamt 60 Kinder starteten in 3 Klassen ihre schulische Laufbahn. 10 Kinder wurden in der Vorschulklasse aufgenommen.



Eine große Verunsicherung, verbunden mit Sorge und Wut, brachte die neue Linienführung der Schulbusse mit sich. Es wurde seitens der VOR - Verkehrsverbund Ost-Region eine wesentliche Verdichtung des öffentlichen Busverkehrs umgesetzt. Leider kam es dabei zu unverständlichen Situationen. Eine Bushaltestelle entlang der L 105 bei der Volksschule ist mit nichts zu verantworten und zu erklären.

Mit Hilfe von Landesrat Ludwig Schleritzko erreichten wir sehr rasch eine Verkehrsverhandlung am Montag, dem 16. September 2019, wo die Sachlage vor Ort erklärt wurde und auch Lösungen für die Probleme gefunden wurden. Bis spätestens Mitte Oktober sind die Bushaltestellen auf der L 105 gegenüber der Volksschule Geschichte und der Ein- und Ausstieg erfolgt in der Schulstraße. Dazu ist jedoch eine gröbere Umplanung der Linien erforderlich. Auch die Frequenz der Busse in Rainberg muss reduziert werden. Es war allgemeiner Wunsch, dass ein Bus nach Rainberg fährt, aber die derzeitige Frequenz ist nicht notwendig und auch nicht sinnvoll!

Ich danke allen für ihre Bemühungen und ihre Unterstützung in dieser „heißen“ Phase, besonders auch den Lehrkräften und der Direktorin, Frau Susanna Auer.

Erste Ruprechtshofner Hofroas war ein voller Erfolg

Die Idee zu dieser Veranstaltung lieferte Franz Waxenegger aus Baulanden. Gemeinsam mit Hannes Scherndl und der Gemeinschaft der Bäuerinnen, Bauern und Landjugend wurde von Franz Waxenegger diese einmalige Veranstaltung auf die Beine gestellt. Mein besonderer Dank gilt dabei auch den landwirtschaftlichen Betrieben Herzog, Leichtfried und Zöchbauer für die Zurverfügungstellung des Areales und das persönliche Engagement der gesamten Familien! Mit dieser Veranstaltung war es möglich, die bäuerliche Produktion den Konsumentinnen und Konsumenten zu erklären. Gerade in einer Zeit, wo das Thema Klima zunehmend spürbar wird, sind solche Dialoge zwischen Bauern und Konsumenten wesentlich und wichtig.



Als Bürgermeister bin ich stolz, dass diese Veranstaltung möglich war und bedanke mich herzlich bei Allen die mitgeholfen haben.

Birgit Binder – neue Leiterin im Kindergarten Ruprechtshofen

Wie geplant wurde der Kindergartenzubau zeitgerecht abgeschlossen, sodass mit 2. September 2019 sowohl die 5. Kindergarten-Gruppe als auch die Krabbelgruppe Sonnenschein plangemäß ihren Betrieb aufnehmen konnten. Als neue Leiterin übernahm Frau Birgit Binder einen gut geführten und modernen Kindergarten, wo sich unsere Kleinsten wohlfühlen werden. Die offizielle Eröffnung des Kindergartens erfolgt am Samstag, dem 12. Oktober 2019 um 14 Uhr, zu welcher ich Sie alle herzlich einladen darf. Mit dabei sein wird auch Frau Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Verkabelung Lichtwellenleitung ist voll im Laufen

In der Allee und in einigen Siedlungsstraßen wird derzeit fleißig gebaggert. Dabei werden die Leerverrohrungen für den LWL seitens der Firma KabelPlus gemeinsam mit der EVN verlegt. Ich bitte um Verständnis für diese Baumaßnahmen. Diese sind aber unumgänglich, wenn wir eine schnelle Datenverbindung haben wollen.

Am 29. September 2019 sind wir aufgerufen von unserem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Unsere beiden Wahllokale ha-

ben von 7 bis 13 Uhr geöffnet. Alle Wahlberechtigten haben eine Verständigungskarte erhalten, ich bitte Sie, diese bei der Wahl mitzubringen!

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst und freue mich, Sie bei den diversen Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen!

Ihr Bürgermeister

 Ing. Leopold Gruber-Doberer



**Für die Adventzeit werden noch 2 Christbäume für die Allee und das Kriegerdenkmal gesucht. Sollte jemand einen entsprechend großen Baum haben, bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemein-
 deamt, Tel. Nr. 02756/2388. Vielen herzlichen Dank im Voraus!**



Informationen zur Nationalratswahl 2019

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb haben Sie vor einigen Tagen eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zugestellt bekommen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September 2019 bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun haben Sie drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte

mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September 2019. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

**VERWENDEN SIE
 BITTE FÜR DIE
 WAHLKARTEN-
 ANTRÄGE DIESE
 AMTLICHE WAHL-
 INFORMATION!– SIE
 ERLEICHTERN UNS
 WESENTLICH DIE
 ARBEIT!**



Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Eröffnung Kindergartenzubau



am Samstag, dem 12. Oktober 2019 ab 14.00 Uhr im Festzelt am Parkplatz des Kindergartens

Kastrationspflicht für alle freilaufenden Katzen!

Wussten Sie...

dass Halter von Katzen mit regelmäßigem Zugang zum Freien diese kastrieren lassen müssen? **Seit 1. April 2016 gilt dies nun auch für „Katzen in bäuerlicher Haltung“ und somit für alle Freigänger-Katzen in Österreich.**

Auch in Österreich...

gibt es das Problem der Streunerkatzen – dabei handelt es sich um verwilderte Tiere, die von Hauskatzen abstammen und sich unkontrolliert fortpflanzen. Streunerkatzen verpaaren sich oft mit unkastrierten Hauskatzen aus der Umgebung. Aus einem einzelnen Katzenpaar können schon nach fünf Jahren bis zu 12.680 Nachkommen entstehen.

Warum es wichtig ist, die Tiere zu kastrieren:

- Schneeballsystem eindämmen, Tierleid verringern.
- Kastration ist die einzige nachhaltige und verantwortungsvolle Form, die Vermehrung der Tiere einzudämmen. Tötung ist keine Lösung.

- Die Ausbreitung von Krankheiten, Revierkämpfe und Geruchsbelästigung werden vermindert.



Was Sie tun können:

- Verantwortung übernehmen: Lassen Sie Ihre Katzen kastrieren.
- Wenn Sie Streunerkatzen füttern, lassen Sie diese auch kastrieren. Das vermehrte Nahrungsangebot führt nur zu einer höheren Geburtenrate.
- Lassen Sie die Tiere chippen und registrieren.
- Klären Sie andere über die Streunerkatzenproblematik auf.
- Widerlegen Sie Gerüchte: Kastrierte Katzen haben höhere Widerstandskraft und Lebenserwartung – und: Sie können genauso gut Mäuse fangen.

Wichtige Informationen für Benützungsberechtigte (Grabanlagenbesitzer) am Friedhof:

Auf Grund zahlreicher Anfragen von Benützungsberechtigten und Friedhofsbetreibern möchte die Berufsgruppe der Steinmetze der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe aus Gründen der Rechtssicherheit über rechtliche und technische Neuerungen bei Grabanlagen informieren.



Mit der technischen Überarbeitung der ÖNORM B 3113 wurde im Anhang B die „Errichtung und Prüfung von Grabmalen“ integriert. Der Steinmetzbetrieb ist verpflichtet, Grabsteine lt. ÖNORM B 3113 auszuführen und standsicher aufzustellen. Jedes Unternehmen haftet für ein nicht ordnungsgemäß errichtetes Grabmal aufgrund der gesetzlichen Gewährleistung für 3 Jahre.

Der Benützungsberechtigte hat für den dauernden ordnungsgemäßen baulichen Zustand der gesamten Grabanlage zu sorgen. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, den Bauzustand der Grabanlage zu überwachen und (in regelmäßigen Abständen) überprüfen zu lassen. In der neuen ÖNORM B 3113 ist genau geregelt, wie der „Kippsicherheitsnachweis wiederkehrende Prüfung“ zu erfolgen hat. Die Prüfung ist mittels einem geeigneten Prüfgerät nachweislich zu dokumentieren und von einem Steinmetzbetrieb durchzuführen.

Den Friedhofsbetreiber trifft nach einer Rechtssprechung des Obersten Gerichtshofes die allgemeine Verkehrssicherungspflicht gegenüber den Friedhofsbesuchern. Sämtliche Grabanlagen sind in angemessenen periodischen Abständen einer Sichtkontrolle zu unterziehen. Bei Erkennen eines Sicherheitsmangels (durch fachkundiges Personal) hat eine vertiefte Überprüfung stattzufinden.

Auszug aus der am 1. Februar 2018 neu erschienenen ÖNORM B 3113:

Grabsteine

Für Grabsteine gilt eine Mindestnennstärke von 10 cm.

Grabumrandungen (Einfassungen)

Grabumrandungen sind nach statischen Erfordernissen zu bemessen. Mindestnennbreite 10 cm, Urnenanlagen 8 cm. Eine vertikale Einzellast von 3 kN in Balkenmitte ist anzunehmen.

Teil- und Vollabdeckungen

Grababdeckungen sind nach statischen Erfordernissen zu bemessen. Mindestnennstärke 4 cm, bei Urnengräbern 3 cm. Eine Flächenlast (Verkehrslast) von 3 kN/m² ist anzunehmen.

Verbindungen von Denkmal, Sockel und Einfassung

Für gemischt-schlüssige Verbindungen von Denkmal, Sockel und Einfassung sind Dübel aus geeignetem Edelstahl zu verwenden. Die einzelnen Teile der Grabumrandung sind untereinander kraftschlüssig zu verbinden. Soweit statisch erforderlich, ist der Sockel ebenfalls mit der Grabumrandung oder dem Fundament kraftschlüssig zu verbinden.

Standssicherheit

Um eine Grabanlage standsicher aufzustellen, sind die Werte des EDV-Programms „Standssicherheit von Grabdenkmalen“ heranzuziehen.

regelmäßige Prüfung

Durch die Anwendung der vorliegenden ÖNORM ist sichergestellt, dass keine Gefährdung von Personen gegeben ist. Da Grabanlagen der Witterung und anderen Einwirkungen (z. B. Nutzung und Pflege) ausgesetzt sind und diese die Standssicherheit beeinträchtigen können, sollte der Kippsicherheitsnachweis der Grabanlage in regelmäßigen Abständen durch den befugten Steinmetzmeister überprüft werden. Der Prüfverlauf ist nachvollziehbar mit einem Prüfprotokoll zu dokumentieren.

regelmäßige Wartung und Instandhaltung

Die wiederkehrende Überprüfung des Kippsicherheitsnachweises der Grabanlage durch den Steinmetzmeister obliegt dem Nutzungsberechtigten des Grabes. Außergewöhnliche Einwirkungen (wie „Rüttelproben“, das Abstützen von Containern oder Baggern, Auflasten durch Erdaushub u. dgl.) wie auch Naturkatastrophen können zu einer Überbeanspruchung des Denkmals führen und dessen Standssicherheit beeinträchtigen.

Wir bitten um entsprechende Beachtung. Nicht jedem ist bewusst, dass es im Verantwortungsbereich des Benützungsberechtigten liegt, seine Grabanlage in regelmäßigen Abständen von einem Steinmetzbetrieb überprüfen zu lassen.

Marktgemeinde Ruprechtshofen lud zu Gemeindegatulationen

Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer lud im Namen der Marktgemeinde Ruprechtshofen die Jubilare und Jubelpaare am Freitag, dem 19. Juli 2019 zu einer gemütlichen Feierstunde in das Restaurant Albatros ein.

Im Rahmen dieser Feierstunde gratulierten die Vertreter der Gemeinde und der örtlichen Vereine den Jubilaren zu den Geburtstagen und Ehejubiläen. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer dankte in seiner Ansprache für die geleistete Arbeit und gratulierte in sehr persönlichen Worten.



Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Schülerinnen der Musikschule Alpenvorland unter der Leitung von Franz Hörmann.

80. Geburtstag:

Ernestine Hager
Alois Lunzer
Aloisia Kurzmann
Maria Hell

85. Geburtstag:

Leopoldine Kraus
Leopoldine Ertl

90. Geburtstag

Aloisia Baumgartner
Rosa Leonhartsberger



Sitzend: Ernestine Hager, Aloisia Baumgartner, Alois Lunzer, Aloisia Kurzmann, Leopoldine Ertl, Maria Hell

Stehend: Johannes Scherndl, Johannes Herzog, Elisabeth Punz, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Maria Lunzer, Josef Bernauer, Josef Waxenegger, Ignaz Hell, Rudolf Riegler

Höfefest 2019

Am Samstag, dem 27. Juli 2019 fand das zweite Höfefest in Ruprechtshofen statt. Fast hätten die Wetteraussichten die Veranstalter wie letztes Jahr gezwungen in den Pfarrsaal auszuweichen, aber man entschied sich alles wie geplant in den Höfen durchzuführen. Gott sei Dank, hat das Wetter gehalten und die Veranstaltung konnte wie geplant ablaufen. Mit dabei waren der Life touch-Hof von Eveline Hörmann, der Pfarrhof und das Café Rosenbichler.

Gestartet wurde im Life touch-Hof mit den VTG-Kids. Diese präsentierten, angeführt von der Obfrau der Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard/F.-Ruprechtshofen Claudia Gansberger, verschiedene Volkstänze. Im Pfarrhof starteten etwas später Hörmann&Frauen mit ihrem ersten Auftritt und im Cafe Rosenbichler hat schon die Trangler Trilogie rund um Erich Neudhart Platz genommen für ihren Auftritt. Immer mehr Besucher kamen in die einzelnen Höfe. Der Auftritt von Erich Wurzer & Claus Käfinger brachte den Pfarrhof gegen 20 Uhr an seine Grenzen, da immer mehr Gäste kamen, um das Kabarettprogramm der beiden zu genießen. Im Livetouch-Hof hatten Sannah (Sarah Kovacs und Hannah Zöchbauer) ihren ersten Auftritt beendet und wechselten ins Cafe Rosenbichler. Im Livetouch-Hof begeisterten Hörmann&Frauen das Publikum mit ihrem Programm.

Den Abschluss in den Höfen bildeten die Chameleons im Life touch-Hof, die Trangler Trilogie im Pfarrhof und Erich Wurzer & Claus Käfinger im Cafe Rosenbichler.

Nach den tollen Auftritten klang der Abend gemütlich in der Allee in Ruprechtshofen aus, wo die beiden Wirtinnen Eva Hirner und Anita Sturmlechner eine kleine Zwischenstation eingerichtet hatten. Die ausgezeichnete Bewirtung der Gäste übernahmen auch dieses Jahr das Marktcafe Eva Hirner gemeinsam mit dem Marbella Club Anita Sturmlechner und Herta Rosenbichler vom Cafe Rosenbichler. Unterstützt wurden die Gastronominnen von ihren hervorragenden Teams.



Trangler Trilogie
Marion Mental, Erich Grassmann, Erich Neudhart, Brigitte Langthaler, Ingrid Eder, Norbert Leitner



Hörmann&Frauen
Lisa, Tina, Eveline und Franz Hörmann



Erich Wurzer und Claus Käfinger



Sannah
Hannah Zöchbauer & Sarah Kovacs



Chameleons



Eva Hirner und Anita Sturmlechner

Mehr als 100 Senioren auf Reisen

Die Gemeinde lud auch heuer wieder zum traditionellen Seniorenausflug ein. Am Mittwoch, dem 21. August 2019 ging es diesmal auf die Donau mit dem Schiff von Melk nach Krems.

Während der Busfahrt informierte Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde.

Nach einem Aufenthalt in Krems ging es zum Heurigen in Schwallenbach. Hier wurden in gemütlicher Atmosphäre manch interessante Gespräche geführt.



Landesaussstellung war das Ziel des Gemeindeausfluges

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Gemeinderäte mit jeweils ihren Partnern besuchten am Samstag, dem 31. August 2019 die Landesaussstellung in Wr. Neustadt. „Menschen in Bewegung“ - so der Titel der Ausstellung - wird an 2 Standorten gezeigt. In den Kasematten wurde die industrielle Entwicklung beleuchtet. Der zweite Standort beschäftigte sich im Wesentlichen mit der geschichtlichen Entwicklung der Stadt Wr. Neustadt.

Nach dem Mittagessen ging es zum Skywalk auf die Hohe Wand. Dorf erlaubte uns das perfekte Wetter einen Blick bis zum Neusiedlersee .

Der Ausklang dieses interessanten Tages fand beim Mostheurigen Moderbacher in Obergrafendorf statt.



1. Ruprechtshofner Hofroas 2019

Am Sonntag, dem 25. August 2019 fand die erste „Ruprechtshofner Hof-Roas“ statt. Die Höfe der Familien Herzog, Leichtfried und Zöchbauer öffneten ihre Türen und gaben einen Einblick in das Geschehen von familiengeführten, landwirtschaftlichen Betrieben. Die nur ca. 300 Meter auseinanderliegenden Höfe boten sich für eine „Reise“ (Hofroas) zwischen den Höfen geradezu an. In Schwerpunkten wurden die verschiedenen Bereiche und Tätigkeitsfelder vorgestellt:

- Familie Herzog: Schweinehaltung, Ackerbau
- Biohof Leichtfried: Biologischer Landbau, Gemüseanbau, Ziegen
- Familie Zöchbauer: Imkerei, Honig



Veranstaltet wurde das Ganze von der Gemeinschaft der Bäuerinnen und Bauern, der Landjugend Leonhofen und der Markt-gemeinde Ruprechtshofen.



Für die Kinder gab es eine Hüpfburg bei der Familie Zöchbauer und einen GoKart-Parcours bei der Familie Leichtfried sowie an allen Standorten Kinderbetreuung mit verschiedenen Angeboten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Auch ein Gewitter am Nachmittag konnte die zahlreichen Besucher nicht abhalten die erste Ruprechtshofner Hofroas zu besuchen.



„Krabbelgruppe Sonnenschein“ startet mit 5 Kindern

Mit dem neuen Kindergarten- und Schuljahr am 2. September 2019 startete heuer auch erstmals die Tagesbetreuung „Krabbelgruppe Sonnenschein“ in Ruprechtshofen.

Martina Potzmader und Sandra Gangl engagieren sich dabei mit großer Begeisterung und sehr viel Motivation für unsere Kleinsten. Mit 5 Kindern aus Ruprechtshofen und den Nachbargemeinden kommt Leben in die neuen Räumlichkeiten der Tagesbetreuung, welche in den Kindergarten von Ruprechtshofen integriert sind.

Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer besuchte die neue Einrichtung im Kindergarten und überzeugte sich vom Wohlergehen der Kinder.



Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Martina Potzmader, Sandra Gangl, Kindergarten-Leiterin Birgit Binder und die Kinder der Krabbelgruppe Sonnenschein.

Nähere Informationen zur Krabbelgruppe Sonnenschein finden Sie auf unserer Website www.ruprechtshofen.at oder unter der Tel. Nr. 0664/994 65 055



Tagesbetreuung in Ruprechtshofen

Kirchenplatz 2
3244 Ruprechtshofen
Tel. Nr. 0664/994 65 055
E-Mail: tbe.ruprechtshofen@gmail.com



INFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Donnerstag: von 7.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: von 7.00 bis 13.00 Uhr

Halbtag Vormittag: von 7.00 – 13.00 Uhr
Halbtag Nachmittag: von 11.00 – 17.00 Uhr

FERIENBETREUUNG:

Weihnachtsferien: geschlossen
Sommerbetrieb: Die ersten drei und die letzten drei Ferienwochen ist geöffnet.
In den drei dazwischen liegenden Ferienwochen ist geschlossen.
Restlichen Ferien: geöffnet

BETREUUNGSKOSTEN:

2 Halbtage p. Woche	€ 104,00 p. Monat
3 Halbtage p. Woche	€ 156,00 p. Monat
4 Halbtage p. Woche	€ 208,00 p. Monat
5 Halbtage p. Woche	€ 260,00 p. Monat

2 ganze Tage p. Woche	€ 173,00 p. Monat
3 ganze Tage p. Woche	€ 259,50 p. Monat
4 ganze Tage p. Woche	€ 346,00 p. Monat
5 ganze Tage p. Woche	€ 432,50 p. Monat

KOSTEN FÜR EINZELNE, NICHT FIXE TAGE:

für halben Tag:	€ 20,00/Tag
für ganzen Tag:	€ 35,00/Tag
Stunden-Satz (16 – 17 Uhr)	€ 5,00/Tag

WEITERE KOSTEN:

Beitrag Jause:	€ 0,70 p. Essen
Mittagessen:	€ 4,00 p. Essen
Kreativbeitrag:	€ 12,00 p. Monat
Eingewöhnungsphase	€ 130,00 p. Monat

Karl Streit wird österreichischer Meister

Am Salzburgring wurden die österreichischen Meisterschaften der Inlineskater über die Marathonstrecke von 42,195 km ausgetragen. 10 Runden mussten auf der selektiven Rennstrecke geskated werden.

Karl Streit aus Ruprechtshofen konnte seinen Erfolg vom Vorjahr wiederholen und sicherte sich den österreichischen Meistertitel in der Altersklasse V. In der Gesamtwertung konnte er den 35. Rang belegen.



Karl Streit (links) im Bild mit dem Staatsmeister Johannes Hahnekamp.

Melk-Wasserverband zu Besuch bei den Melker Pionieren

Hochwasserschutz und Einsatz bei Hochwasserkatastrophen sind untrennbar miteinander verbunden. Daher haben die Mitarbeiter und Funktionäre des Melk-Wasserverbandes das Erweiterungsareal der Kaserne Melk besichtigt. Oberst Reinhard Koller ließ es sich nicht nehmen und führte die Besucher selbst durch den Neubau.

Nach einem kurzen Rundgang durch die Stadt Melk fand man sich im Gastgarten der Familie Sdraule ein. Bürgermeister Patrick Strobl begrüßte die Delegation persönlich und dankte für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Organisiert wurde diese Exkursion vom Melker Gemeinderat Franz Schmutz aus Winden.



Spiel, Spaß und Action beim Sommerferienspiel 2019

Das Jugendreferat der Marktgemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst organisierte auch dieses Jahr wieder das traditionelle Sommerferienspiel.

Bei insgesamt 11 Stationen wurden die Jüngsten der beiden Gemeinden den ganzen Sommer lang mehr als abwechslungsreich unterhalten.

1. Kinderkochkurs - Sonja Willim „Gesundes NÖ“
2. Märchenwanderung - Pfarbücherei Ruprechtshofen
3. Spiel, Spaß & Erste Hilfe - Rotes Kreuz Ortsstelle St. Leonhard/F. - Ruprechtshofen
4. Reitverein Wurzer - Reiterhof Wurzer
5. Tennisschnuppern - Union Leonhofen
6. Billard zum Kennenlernen - Billardsportverein St. Leonhard/F. - Ruprechtshofen
7. Punktgenau - Sportschützen Leonhofen
8. Sing- und Tanzworkshop - Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard-Ruprechtshofen
9. Feuerwehr erleben - Freiwillige Feuerwehr Diesendorf
10. Spiel & Fußball - 1. FC Leonhofen
11. „Landwirtschaft mit Spiel und Spaß begreifen & Jugenddisco“ - Landjugend Leonhofen

Das Abschlussfest fand im Generationenpark statt.

Die Marktgemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst bedanken sich herzlich bei den Mitgliedern dieser Vereine und Organisationen, die mit viel Engagement für die Unterhaltung der Kinder sorgen und dieses Sommerferienspiel ermöglicht haben.

Sämtliche Fotos vom Sommerferienspiel 2019 finden Sie unter www.ruprechtshofen.at.



Martina Stadler, Vizebürgermeister Martin Leeb, Josef Bernauer, Elisabeth Punz, Nathalie Fuchs und Vizebürgermeisterin Maria Gruber mit der Landjugend Leonhofen und den Kindern beim Abschlussfest im Generationenpark

Gemeinsam feiern wir Erntedank!

ERNTEDANK- FEST

Sonntag, 13. Oktober 2019
9:00 Uhr
Pfarrkirche Ruprechtshofen

Im Anschluss an die Hl. Messe findet
im Pfarrsaal der ÖKB-Heurigen statt.



Wir bitten um Ihre
geschätzte Teilnahme
und Mitfeier.



Wirtschaftsausflug 2019

Am Samstag, dem 22. Juni 2019 fand der 3. Wirtschaftsausflug der Leonhofner Wirtschaft statt. Kurzfristig und spontan organisiert von Geschäftsführendem Gemeinderat Johannes Scherndl und Gemeinderat Franz Mitterbauer jun. ging es dieses Mal in die Wachau zur Sonnwendfahrt auf die Donau nach Spitz.

Abfahrt war um 13 Uhr in Ruprechtshofen und die erste Station waren die Winzer Krems. Dort erwartete die Teilnehmer eine Führung mit Weinverkostung.



Danach ging es zur gemütlichen Jause zum Heurigen Graf nach Unterloiben.

Um ca. 19 Uhr checkte die Gruppe am Schiff in Krems ein und es ging Richtung Spitz, wo die Teilnehmer dem Spektakel der „brennenden Wachau“ beiwohnten.



Eintritt unterjährig möglich
Schnupperstunde ist jederzeit überall möglich
Kontakt: Wolfgang Handl, 0676/927 20 57
handl.wolfgang@gmx.at

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15:00					
15:30					
16:00	Mäuseturnen vom ersten Schritt bis Kindergarteneintritt mit Sonja Fuchs und Bettina Böhm* 16. 09. TS VS	Projekt Tennistraining für Kinder Start 03. 09. TS VS	Kinderturnen 4. J. bis Schuleintritt (ohne Elternbegleitung) mit Sonja Fuchs und Bettina Böhm* 18. 09. TS VS	Schulkinderturnen 6 bis 10 jährige mit Wolfgang Handl ab 26. 09. TS VS	
16:30					
17:00	Glühwürmchentreffen ab 6 Monaten bis zu den ersten Schritten mit Sonja Fuchs und Bettina Böhm* 16. 09. TS VS		Eltern-Kind Turnen ab Kindergarteneintritt bis Schuleintritt mit Sonja Fuchs und Bettina Böhm* 18. 09. TS VS		
17:30					
18:00					
18:30				Badminton Damen und Herren mit Regina Hagner + Thomas Gleiss ab 10. 10. TS NMS	
19:00					
19:30	Konditions- training mit Wolfgang Handl ab 23. 09. TS NMS	Funktions- gymnastik für D. + H. mit Carina Dragovits ab 30. 09. TS VS	Fitnessabend für Damen mit Hermine Schärner ab 02. 10. TS VS		
20:00				Volleyball für D.+H. m. Roland Weninger ab 05. 09. TS NMS	Gymnastik für Herren 50+ mit Johann Schürgenhofer ab 05. 09. TS VS
20:30	Volleyball Hobby für D. + H. mit Florian Bauer ab 16. 09. TS NMS				
21:00					
21:30					
22:00					

Abkürzungen:
TS: Turnsaal
NMS: Neue Mittelschule
VS: Volksschule

Schon ab 40€ pro Jahr
bist du dabei!
(Kinder ab 30€)

Unser Kindergarten

Johanna Hammerle – eine Kindergartenpädagogin mit Leidenschaft wurde verabschiedet

Ein großes Dankesfest organisierten die Kolleginnen und Betreuerinnen des Kindergartens Ruprechtshofen gemeinsam mit den Eltern für Johanna Hammerle. Nach 28 Jahren im Kindergarten – davon 17 Jahre als Leiterin – zog Johanna Hammerle Spuren!

Ihre menschliche Art unseren Kleinsten etwas zu vermitteln war einzigartig, so der Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer in seinen Dankesworten. Kindergarteninspektorin Gabi Holzer und die Personalvertreterin Monika Morawetz würdigten die großen Leistungen von Johanna Hammerle. Besonders mit der Schachtelbaustelle - eine pädagogische Erfindung von Johanna Hammerle - hat sie sich weit über die Grenzen Österreichs hinaus einen Namen gemacht.



Für die Eltern dankte Katrin Mitterbauer und die Kolleginnen verabschiedeten sich musikalisch mit einem besonders berührenden Text. Man spürte die Herzlichkeit und Dankbarkeit im Saal und alle waren sich einig. Johanna Hammerle versprühte stets Begeisterung für ihren Beruf – für sie war es eine Berufung für unsere Kinder da zu sein!



Offizieller Führungswechsel im Kindergarten

Am letzten Arbeitstag übergab die bisherige Leiterin unseres Kindergartens Johanna Hammerle offiziell den Schlüssel an Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer.

Nach 28 Dienstjahren, davon 17 Jahre als Leiterin geht Frau Johanna Hammerle in ihren wohlverdienten Ruhe- oder wer Johanna kennt (Unruhe)-stand!



Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer übergab am gleichen Tag den Schlüssel an die neue Leiterin Birgit Binder. Birgit Binder war zuletzt im Kindergarten Melk beschäftigt. Wir wünschen Frau Binder viel Erfolg und viel Freude in ihrer neuen Aufgabe!



Unsere Volksschule

Neue Fassade für die Volksschule

In der Ferienzeit wurde die Außenfassade mit einem neuen Anstrich versehen. Man zeigte dabei Mut zur Farbe. Die kraftvollen Farben zeigen schon von außen welche Kraft in unserer Volksschule steckt.



Schulstart für 70 Kinder

Insgesamt starteten am Montag, dem 2. September 2019 70 Kinder ihre Schulkarriere. 3 erste Klassen mit je 20 Kindern und eine Vorschulklasse mit 10 Kindern wurden belegt.



Die Klasse 1 a mit Klassenlehrerinnen Elfriede Emsenhuber und Herta Eder



Die Klasse 1 b mit Klassenlehrerin Brigitta Taurok



Die Klasse 1 a mit Klassenlehrerin Sabine Reismüller



Die Vorschulklasse mit Klassenlehrerin Sandra Schütz

Aktion Schutzengel

Für die Sicherheit unserer Kinder sorgen auch heuer wieder freiwillig unsere Schülerlotsen. Allen, die zum Wohle und zur Weiterentwicklung unserer Kinder im Einsatz sind, wünsche ich viel Freude und Begeisterung!



In unserer Volksschule ist auch die Musikschule Alpenvorland beheimatet. Die Qualität und Beliebtheit unserer Musikschule ist über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Aus Platzgründen findet auch zusätzlich musikalischer Unterricht im Gemeindesaal Ruprechtshofen statt.

Ebenfalls sehr stark in Anspruch genommen wird die Nachmittagsbetreuung. Dafür wurde in den Ferien ein eigener Ausgang in den Garten geschaffen.

Musk-Mittelschule St. Leonhard/F.

Verabschiedung Hilde Weinerer und Peter Hamberger

Nach mehr als 40 Dienstjahren in der Neuen Mittelschule St. Leonhard am Forst wurden im Rahmen der Schulschlussfeier SR Hilde Weinerer und SR Peter Hamberger in den Ruhestand verabschiedet.

Bürgermeister und Schulgemeindevorstand Hans-Jürgen Resel und Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer bedankten sich für ihre verlässliche und engagierte Arbeit in der Schule und überreichten ein Präsent.

Dankende Worte kamen auch von Direktorin Gabriele Mosch, die in Vertretung von SQM Dr. Wolfgang Schweiger den verdienten Pädagogen „Dank und Anerkennung“ der Bildungs-



direktion überreichte. Umrahmt wurde die Feier von Schülerbeiträgen. Das Lehrerteam verabschiedete sich mit einer goldenen Rose und einer goldenen Kamera, verbunden mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

Schulstart



Herr Diakon Johann Reiterlehner gestaltete gemeinsam mit den Religions- und Musiklehrern liederreich und farbenfroh den Wortgottesdienst zu Schulbeginn.

Das Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie!“ sollte

auch auf den musikalischen Schwerpunkt hinweisen, der in diesem Schuljahr in der 5. Schulstufe startet.

Mit dem Lied „Hier bist du willkommen, keiner ist zu klein. Hier wirst du ernst genommen, genau so soll es sein.“ wurden besonders die 47 Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen willkommen geheißen.

Wir begrüßen in diesem Schuljahr zwei neue Kolleginnen:

Mag. Sabine Hiesberger, die Bildnerische Erziehung und Werken unterrichtet, sowie Prof. Lisa-Maria Wipfel, die in Mathematik und Musikerziehung das Lehrerteam verstärkt!



Neu: Musischer Schwerpunkt

Schulausschussobmann Hans-Jürgen Resel begutachtete gemeinsam mit Direktorin Gabriele Mosch die in den Ferien erfolgten Sanierungsarbeiten. Die Renovierung des Eingangsbereiches war durch Abnutzung notwendig geworden. Die Stufen wurden mit neuen Platten versehen und der Zugang den Vorschriften für öffentliche Gebäude entsprechend barrierefrei gestaltet. Einige Funktionsräume wurden neu ausgemalt. Im Musikraum traf Bürgermeister Resel auf die Schülerinnen und Schüler des musischen Schwerpunktes, der seit heuer in Kooperation mit der Musikschule Alpenvorland geführt wird und er stellte sich mit den Musikpädagogen Lisa-Maria Wipfel und Roland Wögrath bereitwillig für ein gemeinsames Foto zur Verfügung.



Lernen außerhalb des Schulhauses

Zu Schulbeginn erkundeten die ersten und zweiten Klassen im Rahmen eines Wandertages zu Fuß die Umgebung der Schule. Die dritten Klassen wanderten zur Schallaburg und nahmen dort an einer Führung durch die Ausstellung „Der Hände Werk“ teil. Im Zuge des Faches Berufsorientierung besuchten die vierten Klassen die Firma Hürner in Ruprechtshofen und informierten sich über die Tätigkeiten eines Hafnermeisters - nach einer beeindruckenden Firmenführung wanderten die Schülerinnen und Schüler nach Urbach und besuchten dort die Alpakas.



Projekttag

Bereits am Freitag in der ersten Schulwoche fand ein Projekttag zum Thema „Sozialkompetenzen“ statt. Am Vormittag erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler jahrgangsmäßig verschiedene Themen, die sie zum Abschluss in einer Schulversammlung darboten. Die ersten Klassen präsentierten ihre erarbeiteten Klassenregeln. Die sechste Schulstufe führte Ideen zu einem gewaltfreien Umgang miteinander vor. Die dritten Klassen boten in Form eines Interviews Tipps zum Arbeitsplatz und zur Zeiteinteilung für die Vorbereitung von Tests und Schularbeiten dar. Die achte Schulstufe zeigte kurze Stücke zu Respekt und Achtsamkeit. Gespannt und mit viel Applaus verfolgten alle die tollen Auftritte!



„Bewegte Klasse“

Um den Zusammenhalt der Kinder in der neuen Klasse zu stärken, fuhren die ersten Klassen mit ihren Klassenvorständen Mitte September auf den Hochsteinberg. Diese Projekttag hatten zum Ziel, durch unterschiedliche Aufgabenstellungen und Übungen in der freien Natur die Wahrnehmung, die motorischen Fähigkeiten sowie den Teamgeist zu fördern. Der Schwerpunkt der Aktivitäten lag auf der Bewegung als eine wesentliche Voraussetzung für eine gesunde körperliche, geistige, soziale und seelische Entwicklung. Mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen kehrten die 1a und die 1b nach Hause zurück!



Musikschule Alpenvorland

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 besuchen insgesamt 767 Schülerinnen und Schüler unsere Musikschule an 7 Standorten. Davon kommen 220 SchülerInnen aus Ruprechtshofen und St. Leonhard/F.

Musik für die Kleinsten zwischen 1,5 und 8 Jahren

Elementares Musizieren (musikalische Früherziehung)

- Mindestalter 4 Jahre
- bewegt sich gerne zu Musik
- gerne in Gruppen
- Freude am Singen, Musizieren mit einfachen Mitteln und Orff-Instrumenten
- hört gerne Musik
- Interesse an Instrumenten

jeweils Dienstag, ab 3. September 2019 von 14.00 - 14.50 Uhr im Gemeindesaal

Musikalische Eltern-Kind-Gruppe

1,5 - 3 Jahre

Gemeinsam singen wir Bewegungslieder, erfahren Rhythmen, lauschen spannenden Klängen.

- für Kinder von 1,5 - 2,5 Jahren: ab Dienstag, 1. Oktober 2019 von 9.30 bis 10.20 Uhr im Gemeindesaal
- für Kinder ab 2,5 Jahren: ab Dienstag, 1. Oktober 2019 von 15.15 - 16.05 Uhr im Gemeindesaal

Musikgruppe „Klangwichtel“

3 - 4 Jahre (ohne Elternbegleitung)

Im gemeinsamen Tun sammeln die Kinder erste Erfahrungen mit Rhythmus und Klängen. Es werden unterschiedliche Materialien verwendet, z.B. Reifen, Tücher, Seile, etc. Damit erfahren die Kinder mit allen Sinnen (sehen, fühlen, hören) musikalische Elemente, z.B. schnell und langsam.

Im Spiel mit unterschiedlichen Instrumenten, die leicht zu handhaben sind, wird den Kindern spielerisch der Umgang mit Instrumenten nahegebracht. Gemeinschaftsaktionen wie z.B. gemeinsames Singen, Kreistänze und Bewegungsspiele unterstützen die Kinder im sozialen Erleben und im Umgang miteinander.

ab Dienstag, 1. Oktober 2019 von 16.15 bis 17.05 Uhr im Gemeindesaal

Kontakt:

**Musikschul-Lehrerin
Sandra Schartmüller
Tel. (0650) 724 92 89**

Feuerwehrojugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen qualifiziert sich zum 3. Mal in Folge für den Junior Fire-Cup

Vizelandesmeister im U12 Bewerb kommt aus Ruprechtshofen

Nach monatelangem, harten Training auf der Bewerbsbahn und in der Halle war es dann von 04. bis 07. Juli 2019 in Mank soweit: Das Landestreffen der Feuerwehrojugend.

Die Feuerwehrojugendgruppe Ruprechtshofen-Brunnwiesen errang beim Feuerwehrojugend-Leistungsabzeichen in Bronze den 12. Rang. Beim Bewerb in Silber konnte mit einer fehlerfreien Angriffszeit von 63,12 Sek. der ausgezeichnete 8. Rang erzielt werden. Aufgrund der sehr guten Ergebnisse in Bronze und Silber haben es die Ruprechtshofner - Brunnwiesner Jungflorianis geschafft, sich bereits zum 3. Mal in Folge für den Junior Fire - Cup zu qualifizieren, welcher 2020 in Neuruppersdorf stattfindet.



Beim Bewerbungshighlight, dem Junior Fire-Cup am Samstagabend konnte vor hunderten Zuschauern und mitgereisten Fans trotz eines Fehlers der sehr gute 10. Rang erzielt werden. Somit wurden die Jugendlichen die zweitbeste Gruppe des Bezirkes Melk. Die Firma Fenster Hörhan hat dieses Jahr auch wieder T-Shirts für die Feuerwehrojugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen für den Junior-Firecup gesponsert.



Marco Glinz, von der FF-Ruprechtshofen konnte schon am Donnerstag beim Einzelbewerb der U12 –Feuerwehrojugend, bei seinem ersten Antreten bei einem Landesbewerb, seine große Klasse unter Beweis stellen: Er erreicht nach einem fehlerfreien Bewerb, unter 719 Startern in Bronze, den ausgezeichneten 2. Platz, nur knapp hinter dem Sieger aus Mautern. Marco erhielt bei der Siegerehrung von Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner persönlich eine Plankette überreicht. Andreas Huber errang noch den guten 37. Rang in Bronze.



JFM Manuel Hörhan bekam von Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf und LBD Dietmar Fahrafellner als Dank und Anerkennung für seine besonderen Verdienste als Lebensretter im letzten Jahr, nach der Siegerehrung, noch ein kleines Geschenk überreicht.

Nach der Heimreise wurden die Jugendlichen und das Betreuungsteam beim FF-Haus Ruprechtshofen von Bürgermeister Ing. Leopold-Gruber, den beiden Kommanden der FF Ruprechtshofen und Brunnwiesen und zahlreichen Eltern sehr herzlich empfangen.



Nach Würdigung der tollen Leistungen wurden die wohlverdienten Abzeichen überreicht und die Kinder anschließend wieder den Eltern übergeben.

Red Bull 400 - Die wahrscheinlich härtesten 400m der Bewerbssaison

Wie schon voriges Jahr nahmen auch heuer wieder 8 Personen der Bewerbungsgruppe der FF Ruprechtshofen beim Red Bull 400 in Bischofshofen teil. Bei traumhaften Wetter fand dieser Lauf bereits zum 9. Mal auf der weltbekannten Paul-Außerleitner Skisprungschanze in Bischofshofen statt, wo das jährliche Finale der Vier-schanzentournee stattfindet.

Beim Red Bull 400 wird diese Schanze von 1800 LäuferInnen in verschiedenen Wertungsklassen von unten, dem Zielbereich bis nach oben zum „Zitterbalken“ gelaufen.

Die Feuerwehrmitglieder starteten wie auch schon voriges Jahr bei der Firefighter-Staffel in 2 Gruppen.



Aufgabe war es die Schanze, welche bis zu 36° Steigung aufweist, mit Feuerwehrhelm und Feuerwehrhose als Staffellauf zu bezwingen.

Durch hartes Training konnten die Vorjahreszeiten stark verbessert werden, das große Ziel - Finaleinzug - wurde jedoch um wenige Sekunden verpasst, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat.



Vorne: Günther Graf, Jakob Steiner
Hinten: Lukas Steiner, Thomas Resel, Lukas Schrattraimer

30 Jahre Caritas Sozialstation in St. Leonhard/Forst

„Im Mai haben wir 1.700 Einsatzstunden in der Sozialstation Alpenvorland für Betreuen und Pflegen zu Hause geleistet“, sagt Einsatzleiterin Bettina Salzger, „so viele Stunden wie noch nie“. Im Vorjahr hat dort die Caritas bereits einen Zuwachs von 21 Prozent in der Hauskrankenpflege verzeichnet. Das Einsatzgebiet umfasst die Gemeinden St. Leonhard, Ruprechtshofen, Schollach und Loosdorf. „Unser Gebiet ist langgestreckt, aber wir sind breit aufgestellt“, scherzt Bettina Salzger bei der 30-Jahr-Feier in der Einsatzzentrale in St. Leonhard. 26 hauptberufliche Mitarbeiterinnen umfasst ihr Team, davon 7 Diplomkräfte, 7 Pflegeassistentinnen bzw. Fachsozialbetreuerinnen für Altenarbeit und 9 Heimhelferinnen. Drei Mitarbeiterinnen sind in Karenz.

Bei der Feier würdigten Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner und die Bürgermeister Hans-Jürgen Resel aus St. Leonhard/Forst und Leopold Gruber-Doberer aus Ruprechtshofen die Leistungen der mobilen Dienste der Caritas. Caritas Regionalleiter Hannes Hofmarcher konnte auch Bauernbundpräsident und Nationalrat Georg Strasser begrüßen. Strasser erinnerte auch an die vielen Freiwilligen, „die hier zum Wohle der Mitmenschen unterwegs sind“. Zum Beispiel an Franz Maierhofer, stellvertretend für die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Essen auf Rädern oder an Karoline Abel, die als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Hauskrankenpflege in der Region aktiv ist, wurde Dank ausgesprochen.

Ein Ensemble der Singgemeinschaft Ruprechtshofen und St. Leonhard unter der Leitung von Johann Wiesenbacher sorgte für die musikalische Gestaltung.



Caritas Regionalleiter Johannes Hofmarcher, Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Ruprechtshofen, Raiffeisen Mostviertel Direktor Eduard Neumayer, Caritas Einsatzleiterin Bettina Salzger, Bürgermeister Walter Handl, Schollach, Mihaela Ursu, Leiterin-Stv. in der Sozialstation, Diakon Johann Reiterlehner, Nationalrat Georg Strasser, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, St. Leonhard am Forst und Karoline Abel, Vorsitzende der ARGE zur Förderung der Hauskrankenpflege in der Region.

Foto: Caritas / Karl Lahmer

Erste Randhartinger Serenade des Landes Niederösterreich in Ruprechtshofen

Mit einem sorgfältig ausgewählten Programm begeisterten vergangenen Sonntag drei Musiker das Publikum im Festsaal von Ruprechtshofen. Norbert Ernst – Tenor, Andrea Linsbauer – Klavier und Jonas Rudner – Horn brachten Werke von Beethoven, Schubert und Randhartinger zu Gehör. Höhepunkte waren dabei die Balladen „Der Wunsch“ von Benedict Randhartinger und „Die Bürgerschaft“ von Franz Schubert. Manche Lieder wurden dabei beim Gesang neben dem Klavier auch vom Horn begleitet.



Andrea Linsbauer, Norbert Ernst, Jonas Rudner

Mag. Michael Linsbauer von der niederösterreichischen Kulturabteilung hob bei der Begrüßung die Bedeutung Randhartingers als Komponist hervor. Bezirkshauptmann HR Dr. Norbert Haselsteiner, in Vertretung der Landeshauptfrau, bezeichnete das „Projekt Randhartinger“ als kulturelle Bereicherung für den Bezirk Melk.



Jonas Rudner, Norbert Ernst, Andrea Linsbauer, Franz und SR Adi Gertraud Trimmel, Bürgermeister Leopold Gruber- Doberer, Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner, Michael Linsbauer

Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer sowie die Randhartinger-Gesellschaft unter der Leitung von Schulrätin Adi Gertraud Trimmel freuten sich über einen ausverkauften Konzertsaal und dankten den Musikern für ihre großartige Leistung und dem Publikum für das Kommen.



Das Publikum belohnte die Künstler für dieses besondere Konzert mit langanhaltendem Applaus.



Die „Serenadenkonzerte“ des Landes Niederösterreich sind seit fast 60 Jahren die älteste durchgehende Konzertreihe Niederösterreichs. Grundidee dabei ist, an musikhistorischen Gedenkstätten die Werke des jeweiligen Komponisten in den Vordergrund zu stellen. Neben Haydn in Rohrau, Schubert in Atzenbrugg, Beethoven in Baden u. a., ist es nun Randhartinger in Ruprechtshofen.



ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND
ORTSVERBAND RUPRECHTSHOFEN



ÖKB-HEURIGER 2019

SAMSTAG, 12. OKTOBER
ab 14.30 Uhr

SONNTAG, 13 OKTOBER
9 bis 15 Uhr

PFARRSAAL RUPRECHTSHOFEN

ÖKB-JAUSE, BRATWÜRSTEL, SAFTIGE KOTELETTS,
HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN, EINE GUT SORTIERTE WEINBAR
UND JEDE MENGE GUTE LAUNE ERWARTEN SIE!

EINTRITT FREI!

DIE KAMERADINNEN UND KAMERADEN DES ORTSVERBANDES
RUPRECHTSHOFEN FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH!

Singgemeinschaft - Vereinsgründung in Ruprechtshofen

Nach nun knapp 20 Jahren in „wilder Ehe“ als private Gemeinschaft wurde die Singgemeinschaft jetzt offiziell zum Verein. Organisatorische und rechtliche Belange waren für diesen Entschluss ausschlaggebend.

Obmann Ing. Karl Daurer führte am 29. August 2019 die konstituierende Sitzung und erörterte für alle Mitglieder die Vereinsstatuten und die organisatorischen Belange innerhalb des Vereins. Auch die Wahl der Kassenprüfer und die Ernennung zum Ehrenmitglied von OSR Hans Zöchinger gehörten zu den „Amtshandlungen“ des Obmanns. Zum Abschluss bedankte er sich bei Johanna Schrattnmaier und Heidi Zeilinger für gute Zusammenarbeit mit den Chören.

Auch Obfrau Irene Lehner und Chorleiter Johann Wiesenbacher richteten Ihre Worte an die Mitgliederversammlung. Besonders erwähnte Johann Wiesenbacher die bevorstehenden Aufführungen und Vorhaben in den nächsten Monaten wie „Sound of silence“ im Festspielhaus St. Pölten am 15. Dezember 2019, die Weihnachts- und Osterhochämter, sowie das Singwochenende im Schloss Rötzelstein bei Admont im April 2020.

Ebenso folgten die Dankesworte und die Zusage für bestmögliche Unterstützung seitens der beiden Gemeinden durch Vizebürgermeisterin Maria Gruber und Vizebürgermeister Martin Leeb.

Der Verein zählt nun ca. 45 Mitglieder und der Vorstand setzt sich aus folgenden 10 Mitgliedern zusammen:

Obmann:	Ing. Karl Daurer
Obfrau:	Irene Lehner
Chorleiter:	Johann Wiesenbacher
Chorleiter Stv.in:	Corina Aigner
Kassier:	Robert Rauch
Kassier Stv.:	Gerald Blüthl
Schriftführerin:	Gisela Daurer
Notenwart:	Ing. Harald Bock
Öffentlichkeitsarbeit:	Erich Graf
Organisation:	Wilfried Schrattnmaier



Chameleons



**„Chameleons Symphonic Rock“
mit
„Orchester Musica Spontana“**

**Wo: K4 in Kilb (Marktplatz 4, 3233 Kilb)
Wann: Sa. 2. Nov. 2019
Beginn: 20:00 Uhr**

Karten: VVK: € 21,— AK: € 23,— mit Platzreservierung

Die Chameleons, das Vokalensemble aus Leonhofen besteht schon seit 1984. Zum 35 jährigen Jubiläum stellen sie sich einer neuen Herausforderung.

„Chameleons Symphonic Rock“

Das Programm der Chameleons wird anlässlich ihres 35-jährigen Bestehens in ein neues Kleid und mit „Orchester Musica Spontana“ zu einem neuen großartigen Event verpackt.

Mit neuen Arrangements von Lorenz Spritzendorfer, Wolfram Rosenberger, Georg Gabler und Franz Hörmann erwarten sie bewährte Songs der Chameleons in ganz neuem klanglichen Licht.

Sie haben schon viele Konzerte im In- und Ausland und unzählige Messen Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Firmenfeiern, Taufen und Weihnachtskonzerte gestaltet.

In den letzten Jahren waren sie sehr erfolgreich mit ihrer „Church Tour“ in verschiedenen Kirchen, Stiften und Klöstern Österreichs unterwegs.

Chorleiter Franz „Dschi-Dsche-i“ Hörmann und die Chameleons packen witzig spritzige, nachdenkliche, kritische und eigene Songs in einen unterhaltsamen Abend zusammen, bei dem weder das weinende noch das lachende Auge trocken bleibt.

Infos unter www.chameleons.at



Verschönerungsverein Ruprechtshofen

Flohmarkt

Am Sonntag, dem 23. Juni 2019 fand der schon traditionelle Flohmarkt des Verschönerungsvereines in der Volksschule Ruprechtshofen statt. Wie schon die letzten Jahre wurden die zahlreichen Stände in der Aula der Volksschule aufgebaut, um vor einem etwaigen Regen geschützt zu sein. Eine gute und bewährte Entscheidung, denn Regen war es, der den ganzen Vormittag über die Veranstaltung begleitete. Trotzdem war der Flohmarkt wieder ein Erfolg, bei dem sowohl Käufer als auch Verkäufer sehr zufrieden waren.



Wandertag

Ideales Wanderwetter begleitete am Sonntag, dem 8. September 2019 in Ruprechtshofen 150 Naturbegeisterte. Die 8,5 km lange Strecke führte entlang der Melk zur Labstelle bei der Hanfwelt Riegler-Nurscher, wo die Wanderer eine kleine Erfrischung erwartete.



Danach ging es weiter bis zu den Urbach Alpakas. Familie Resel erzählte dort vieles über die Haltung der Tiere und auch über ihren neuen Hofladen, der jederzeit besucht werden kann.



Zum Abschluss konnte man sich dann im Generationenpark vom Verschönerungsverein noch mit Getränken, Kuchen und Bratwürstl verwöhnen lassen. Dort wurde auch noch für den Wettbewerb für das „schenste Platzerl“ in Ruprechtshofen abgestimmt. Ruprechtshofner/innen konnten Bilder ihres Lieblingsplatzerls abgeben und die Wanderer kürten daraus ihren Favoriten. Nach der Endauswertung werden die Gewinner noch verständigt.



„NÖ liest los“

Unter diesem Motto nahm unsere Pfarrbücherei mit 17 Frauen, zum Großteil Leserinnen, neben anderen Bibliotheken aus Niederösterreich mit einer Nordic Walking Gruppe am NÖ Frauenlauf am 25. August 2019 in St. Pölten teil.



Nicht nur das Walken für den guten Zweck, für die Krebshilfe NÖ, sondern auch das perfekte Wetter und die Freude am Dabei sein sorgten für Motivation und gute Laune. Die wöchentliche Walking Gruppe verabschiedet sich von Oktober bis ca. April in den „Winterschlaf“.

In der Bücherei warten zahlreiche Neuerscheinungen für die kühlen Herbsttage auf unsere Leser.

Musikfest 2019

Perfektes Wetter, nicht zu warm und nicht zu kalt, sorgte für viele Besucher und eine super Stimmung beim diesjährigen Musikfest der Musikkapelle Melktal am Sonntag, dem 04. August 2019 im Schlosspark in St. Leonhard/Forst. Ab 9 Uhr sorgte die Musikkapelle Melktal für das leibliche Wohl der Gäste und um 10.30 begann der Fröhschoppen mit der Stadtkapelle Wieselburg. Um 14 Uhr unterhielt die Jugendkapelle der Musikkapelle Melktal die Gäste. Im Anschluss sorgten „Die Schlossheiligen“ für Stimmung.



Die Bürgermeister Hans-Jürgen Resel (St. Leonhard/Forst) und Gerhard Bürg (Zelking-Matzleinsdorf) sowie Vizebürgermeister Martin Leeb (Ruprechtshofen) gratulierten den Vertretern der Musikkapelle Melktal zum erfolgreichen und gelungenen Fest.

Veranstaltungskalender

Bezeichnung	Datum	Zeit	Veranstaltungsort
Sturmheuriger	28.09.2019		Feuerwehrhaus St. Leonhard/F.
Konzert "Musik zum Wohlfühlen"	28.09.2019	19:30	Festsaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen
Zivilschutzprobealarm	05.10.2019	12:00 - 12:45	
RotKreuz Heuriger	05.10.2019	16:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
70 Jahre Landjugend Bezirk Mank und Erntedankumzug	06.10.2019	09:00	Mank
Benedict Randhartinger Museum geöffnet	06.10.2019	14:00 - 17:00	Benedict Randhartinger Museum Ruprechtshofen
ÖBK-Heuriger	12.u.13.10.2019		Pfarrsaal Ruprechtshofen
Eröffnungsfeier Kindergarten-Zubau	12.10.2019	14:00	Kindergarten Ruprechtshofen
Erntedank	13.10.2019	09:00	Pfarrkirche Ruprechtshofen
4. Leonhofner Gemeinde-Meisterschaft der SPS	25.10.2019	18:00	Schießsportanlage
Feuerwehr-Unterabschnittübung	26.10.2019		
4. Leonhofner Gemeinde-Meisterschaft der SPS	26.10.2019	13:00 - 17:00	Schießsportanlage
Bilder-Auktion von Erwin Taurok	08.11.2019	19:00	Restaurant Albatros
"Kabarett zum Faschingsbeginn"	09.11.2019	19:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Leonhardritt mit Leonhardifest	10.11.2019	09:00	Pfarrkirche St. Leonhard/F., Schlosspark und Volkshaus
Caritas Werkstatt - Tag der offenen Tür	15.11.2019	09:00 - 17:00	Caritas Werkstatt
Fassrutschen	17.11.2019	09:30	Pfarrsaal Ruprechtshofen
Vorweihnachtliche Ausstellung	23.u.24.11.2019		Pfarrbücherei Ruprechtshofen
St. Leonharder Advent	30.11.u.01.12.2019		Schlosspark St. Leonhard/F.
Weihnachtskonzert der Musikkapelle	14.12.2019		Volkshaus St. Leonhard/F.
Wintersonnenwende	21.12.2019		Feuerwehrhaus Diesendorf
15. Adventtreffen der FF Brunnwiesen	21.12.2019	15:00	FF-Haus Brunnwiesen
Kinder-Weihnacht	24.12.2019	16:00	Pfarrkirche Ruprechtshofen
Christmette	24.12.2019	22:00	Pfarrkirche St. Leonhard/F.
Silvesterfeier mit Feuerwerk	31.12.2019	22:00	in der Allee von Ruprechtshofen


 Der Reinerlös wird in Brauchtum, Bildung und Sport investiert.

70 Jahre

Landjugend Bezirk Mank

06. Oktober 2019

Land.Leben.Leidenschaft

09:00 Uhr
Hl. Messe in der Pfarrkirche Mank

10:30 Uhr
Festakt im Stadtsaal Mank

13:30 Uhr
Erntedankumzug

Leo Gruber-Doberer | Weghof 2, 3244 Ruprechtshofen | ZVR-Nr.: 99588311



ROTKREUZ OKTOBER HEURIGER

WANN: Sa, 5. Oktober 2019
Ab 16 Uhr

WO: Volkshaus St. Leonhard/Forst
Loosdorfer Straße 15

EINTRITT FREI

Auf Ihr Kommen freut sich die Ortsstelle St. Leonhard - Ruprechtshofen!

Mit Unterstützung von:
 


Österreichisches Rotes Kreuz
Für Liebe zum Menschen.

Der Reinerlös kommt der Durchführung eines oder mehrer Betriebsveranstaltungen zugute.

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Bezirkssitz Pöchlarn, Ortsstelle St. Leonhard/Forst, Loosdorferstraße 15, 3242 St. Leonhard/Forst

4. LEONHOFNER GEMEINDE MEISTERSCHAFT

inkl. Mannschaftswertung

25. OKTOBER 2019
ab 19:00 Uhr

26. OKTOBER 2019
13:00 - 17:00 Uhr

AUSTRAGUNGSORT Schützenhaus

SIEGEREHRUNG 26. Oktober 2019 um 18.00 Uhr
MANNSCHAFTSNENNUNG durch Leonhofner Vereine, Firmen, Leonhofner Orte, Straßen und Gassen
NENNGELD Mannschaft (3 Personen): 12 Euro
 Einzelschützen: 5 Euro
 Eigene Wertung für aktive Schützen

TRAININGSMÖGLICHKEIT jeden Freitag ab 19:00 Uhr und Sonntag, 20. Oktober 2019 von 9:00 - 12:00 Uhr
 Nähere Infos: Rudolf Schmid (0664/8252510) und Max Engel (0664/1127589)

www.sps-leonhofen.at

pflanzaktion

für Hochstamm-Obstbäume

Bestellfrist von **19. Juli bis 6. Oktober 2019**

www.goekl.at/pflanzaktion

Nutzen Sie die Aktion für Obstbaumsets – gefördert durch das Land Niederösterreich.

1 Moststraße, Eisenstraße, Südliches Waldviertel Nibelungengau, tal und der Verein GenussRegion Waldviertler Kriecher!



 Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



www.zivilschutzverband.at


KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

